

Bündnis mit Bürgermedaille ausgezeichnet

Oberursel (gt). Der diesjährige Bürgerempfang stand unter dem Motto „Menschenwürde und Demokratie“ und fand vergangene Woche in der Stadthalle statt. Mit dem Lied „Guten Tag, liebes Glück“ und den Worten „Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein“ eröffnete der Steinbacher Chor „Sing4Joy“ den Abend, der von hr-Moderatorin Marion Kuchenny moderiert wurde. In ihrer Begrüßung betonte sie, wie wichtig die persönlichen Kontakte beim Empfang sind: „Wir begegnen uns analog und persönlich und reden miteinander statt übereinander“, sagte sie.

„Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit“, sagte Bürgermeisterin Antje Runge mit Blick auf das Motto des Abends und erklärte: „Demokratie bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, für sich selbst und für die Zukunft“. Aber, so die Bürgermeisterin, erleben wir im Moment eine Zeit, in der Demokratie durch Populismus und Desinformation unter Druck steht. „Es ist wichtig, dass wir als Bürgerinnen und Bürger Haltung zeigen“, sagte sie und hob die Rolle der Städtepartnerschaften sowie die neuen Freundschaften mit Vasykiv in der Ukraine und Ulsan Nam-gu in Südkorea hervor. Sie betonte: „Unser Ziel muss es sein, junge Menschen für diese Werte zu überzeugen.“ Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler zitierte aus Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ „Die Menschenwürde ist der wichtigste Pfeiler in unserer Demokratie“, sagte er. Er betonte, dass es in Deutschland Freiheiten wie Meinungsfreiheit und persönliche Freiheiten gibt, die es nicht überall auf der Welt gibt. In Deutschland, so Köhler, gehören die Vereine zur Demokratie und sind wichtig für das gute Zusammenleben. Er dankte allen, die sich in Vereinen engagieren oder auf andere Weise bürgerliches Engagement zeigen. Schließlich rief der Stadtverordnetenvorsteher dazu auf, im kommenden Jahr wählen zu gehen. „Die Demokratie lebt von Beteiligung“, sagte er, und verurteilte es, wenn man versuchte, Menschen durch verklebte Schlösser einzuschüchtern.

Der Hauptredner des Abends war Carsten Knop, Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Er betonte, wie wichtig es ist, Wertschätzung zu zeigen und „Danke“ zu

sagen. In Bezug auf Demokratie sagte Know: „Wir leben in einer Zeit, in der vieles, was selbstverständlich war, plötzlich zur Diskussion steht“. Er erzählte von einer Studie, nach der Texte, die den Begriff „Demokratie“ enthalten, weniger gelesen werden. Ironisch riet er dazu, den Begriff in der Überschrift von Zeitungsartikeln zu verwenden, wenn diese nicht gelesen werden sollte.

Auch er erwähnte die politisch motivierten Straftaten in Oberursel: Türschlösser wurden verklebt, Autos beschädigt und der Weltladen wurde angegriffen. Oberursel stehe bei der Erfassung solcher Straftaten in Hessen höher im Rang als es soll, so Knop. „Das ist bitter“, sagte er und bedankte sich bei den Kommunalpolitikern und Menschen mit Ehrenämtern, die vielleicht nach solchen Angriffen überlegten, ob sie nun weitermachen sollen. „Bitte machen Sie weiter!“ appellierte er. „Demokratie heißt, eine andere Meinung zu haben, ohne zu hassen, diskutieren, ohne zu streiten“, so Knop.

Als Herausgeber trage er auch Verantwortung, denn die freie Presse sei eine der Grundpfeiler der Demokratie, betonte er. Wenn man sehen will, wie es aussieht, wenn die Pressefreiheit attackiert wird, muss man aktuell nur in die USA schauen. Die Medien dort werden nur noch als „Mainstream“ und „Lügenpresse“ bezeichnet, und die Rechte der Presse werden vom Weißen Haus eingeschränkt, erzählte er. „Pressefreiheit heißt nicht, dass wir schreiben können, was wir wollen“, sagte der FAZ-Herausgeber, sondern die Presse soll aufklären und nicht aufhetzen.

Er kritisierte die sozialen Medien als „Echoräume“, in der jede seine eigene Meinung wieder finden würde. Deswegen wäre es wichtiger denn je, Medien zu haben, die moderiert sind, Fakten prüfen, Kontext liefern und juristisch verantwortlich sind.

Aber auch mit Blick auf das, was einzelne Menschen tun können, wenn die Demokratie angegriffen wird, appellierte er: „Jedes Mal, wenn Sie widersprechen, setzen Sie ein Zeichen. Jedes Mal, wenn Sie sich engagieren, stärken Sie die Demokratie.“

Eine Gruppe, die sich aktiv für die Demokratie einsetzt, ist das „Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde“, das am

23. Mai 2024, dem 75. Jahrestag des Grundgesetzes, gegründet wurde. Das Bündnis ist ein überparteilicher Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, kirchlichen Gruppen, Vereinen, Gewerkschaften und politischen Organisationen.

„Das Bündnis fördert eine offene Diskussionskultur und erfährt eine breite Unterstützung in der Stadtgesellschaft“, erklärte Bürgermeisterin Antje Runge in ihrer Laudatio. „Sie leisten einen Beitrag zur politischen Kultur und sozialen Zusammenhalt, organisieren Informationsveranstaltungen und besetzen Stände in der Vorstadt. Sie vermitteln klare Leitlinien für Toleranz und Freiheit, gegen Diskriminierung und Ausgrenzung“, sagte sie. „Oberursel bleibt eine offene, demokratische und vielfältige Stadt“, erklärte die Bürgermeisterin. Pfarrer Andreas Unfried nahm stellvertretend für das Bündnis die Medaille an. „Mit diesen Ehren ehrt sich die Stadt selbst“, sagte er mit Blick auf das breite Bündnis. „Uns eint das Eintreten für die Würde des Menschens. Wir werden uns nicht einschüchtern lassen“, betonte er.

Der Jugendehrenamtspreis des Rotary Clubs wurde von deren Präsident Gregor Hetzke anschließend an Laura Bertram Pombo (19) und Esther Schmedding (19) vom Gymnasium Oberursel verliehen. Beide engagieren sich seit Jahren in vielfältiger Weise für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, unter anderem im Schulsanitätsdienst.

Während Laura in die Schülervertretung, die Schulkonferenz und den Kreisschülerrat eingetreten ist und seit Neuestem einen politischen Weg mit den Jungen Liberalen geht, war Esther im Vorstand des Schulsanitätsdienstes und übernahm im Jahr 2023 die Leitung. Inzwischen sind beide beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Oberursel aktiv. Esther engagiert sich dort auch auf Kreisebene und hat neulich einen Drohnenführerschein gemacht, um bei Personensuchen unterstützen zu können. Laura möchte nach ihrer Zeit am Gymnasium Medizin studieren.

In ihrem Schlusswort sagte Moderatorin Marion Kuchenny: „Wir stärken die Demokratie, wenn das gute Miteinander die Grundlage unseres Handelns ist. Genauso wie der Respekt und die Toleranz, mit der wir unterschiedli-

chen Lebensentwürfen begegnen.“ Der Abschluss des Abends war ein Auftritt von Olena Romaniv, die Musik und Gesang an der Musikakademie in Lwiw studierte. Seit 2022 wohnt die Ukrainerin im Rhein-Main-Gebiet. Mit der Europahymne „Ode an die Freude“ ging der Abend zu Ende.



Der Jugendehrenamtspreis des Rotary Clubs Oberursel wurde an Laura Bertram Pombo, (2. v. r.) und Esther Schmedding (3. v. r.) vom Rotary Präsident Gregor Hetzke (1. v. l.) verliehen. Ebenfalls auf dem Foto: Bürgermeisterin Antje Runge, (2. v. l.) und Moderatorin Marion Kuchenny (1. v. r.). Foto: gt



Die Bürgermedaille wurde an das „Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde“ verliehen. Moderatorin Marion Kuchenny, Pfarrer Jan Spangenberg, Pfarrer Andreas Unfried, Birgit Kindler, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Bürgermeisterin Antje Runge (v. l. n. r.). Foto: gt

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Tafelsilber aller Art

Edeluhren aller Art

Zinn aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
27 NOV.	28 NOV.	29 NOV.	1 DEZ.	2 DEZ.	3 DEZ.	4 DEZ.	5 DEZ.	6 DEZ.

WIR ZAHLEN BIS ZU

125,50€,-

PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR